

ANSPRECHPARTNER

Personalteam

Frau Miriam Mertens
Telefon: 02151 – 805 120
miriam.mertens@theater-kr-mg.de

Betriebsrat

Herr Burkhard Bertho
Telefon: 02151 – 805 143
betriebsrat@theater-kr-mg.de

Schwerbehindertenvertretung

Frau Birgitta Küsters
Telefon: 02151 – 805 235
birgitta.kuesters@theater-kr-mg.de

theaterkrmgbr
betriebsrat theater krefeld und münchengladbach

THEATER
KREFELD
MÜNCHEN
GLADBACH

WIR **BEM**
UNTER-
STÜTZEN **TEAM**
SIE.

Die komplette **Betriebsvereinbarung eines betrieblichen Eingliederungsmanagements** unter:
www.theater-betriebsrat.de

WIR **BEM**
UNTER-
STÜTZEN **TEAM**
SIE.



BETRIEBLICHES
EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT
DES THEATERS KREFELD
UND MÜNCHENGLADBACH

Geschäftsleitung // Betriebsrat
Schwerbehindertenvertretung // Personalteam

WOZU DIENT DAS BETRIEBLICHE EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT?

- Arbeitsunfähigkeit zu überwinden
- Erneuter Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen
- Den Arbeitsplatz des/der Betroffenen zu erhalten

WAS BEDEUTET BETRIEBLICHES EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT?

Das betriebliche Eingliederungsmanagement umfasst alle Aktivitäten, Maßnahmen und Leistungen, um im Einzel fall gesundheitliche, soziale und finanzielle Nachteile zu minimieren und den Arbeitsplatz zu sichern.

Zum Beispiel:

- Stufenweise Wiedereingliederung
- Veränderung im Arbeitsumfeld
- Ergonomische Umgestaltung des Arbeitsplatzes
- Berufliche Qualifizierung
- Unterstützung bei persönlichen Problemen

WIR BEM UNTER- TEAM STÜTZEN SIE.

WANN WIRD DAS BETRIEBLICHE EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT ANGEWENDET?

Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig sind.

WER MUSS HANDELN?

Der Arbeitgeber ist verpflichtet, die Initiative für das betriebliche Eingliederungsmanagement zu ergreifen. Die weiteren Schritte sind nur mit Zustimmung der/des Betroffenen möglich.

Zusätzlich sind der Betriebsrat und die Schwerbehindertenvertretung hinzuzuziehen. Außerdem kann der arbeitsmedizinische Dienst einbezogen werden. Zur Unterstützung stehen auch externe Partner wie z.B. das Integrationsamt und die Träger von Rehabilitationsmaßnahmen zur Verfügung.

Der Datenschutz wird gewährleistet.

Die Mitglieder des BEM Teams sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

FÜNF SCHRITTE ZUM ERFOLG DES BETRIEBLICHEN EINGLIEDERUNGSMANAGEMENTS

1. Frühzeitiges Erkennen von gesundheitlichen Problemen

Erfassen der krankheitsbedingten Abwesenheitszeiten

2. Erstkontakt aufnehmen

Der Mitarbeiterin/dem Mitarbeiter die Ziele und Möglichkeiten des betrieblichen Eingliederungsmanagements erläutern

3. Situationsanalyse, Fallbesprechung im BEM-Team

4. Konkrete Maßnahmen

vereinbaren und umsetzen

5. Erfolg überprüfen

Maßnahmen durchführen und auf Wirksamkeit überprüfen, ggf. nachsteuern

Vertraulichkeit und Datenschutz sind wesentliche Bestandteile des BEM. Wichtig für Sie ist, dass Sie keine Angaben zum medizinischen Grund Ihrer Arbeitsunfähigkeit machen müssen. Im BEM geschieht nichts ohne Ihr Wissen und Ihre Einwilligung. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt. Sie werden spätestens 1 Jahr nach Abschluss des Verfahrens Ihnen ausgehändigt.